

Anreise zur Innovationsagentur

Anreise mit dem Zug:

- Zugreise bis Düsseldorf Hauptbahnhof
- Weiterfahrt mit den Straßenbahnlinien 704 [Südfriedhof], 709 [Neuss] oder 719 [Polizeipräsidium] vor dem Bahnhofsgebäude bis zur Haltestelle "Berliner Allee"
- Fahrzeiten ab Hauptbahnhof Düsseldorf:
09.09 h >> 09.12 h
09.11 h >> 09.14 h
09.14 h >> 09.17 h
- Ab der Haltestelle "Berliner Allee" sind es zu Fuß noch etwa 5 Minuten. In Fahrtrichtung wenige Meter geradeaus und links in die Königsallee einbiegen. Diese verlängert sich automatisch zur Talstraße. Das Büro befindet sich im Hinterhof der Talstraße 22-24.

Anreise mit dem Auto:

Sofern Sie imt dem Auto anreisen, befinden sich in der Talstraße unmittelbar neben der neuen Adresse der Innovationsagentur Stadtumbau NRW zwei öffentliche Parkhäuser, in denen Sie Ihr Auto kostengünstig parken können.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahme ist für Mitgliedsstädte der Innovationsagentur Stadtumbau NRW kostenfrei. Für alle anderen Teilnehmer wird eine Gebühr in Höhe von 60 Euro zzgl. Mehrwertsteuer erhoben.

AKNW-Anerkennung:

Die Veranstaltung ist von der Architektenkammer NRW als Weiterbildungsveranstaltung anerkannt. Eine entsprechende Bescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt.



Veranstaltungsort

Innovationsagentur Stadtumbau NRW
Talstraße 22-24
40217 Düsseldorf



Veranstalter

Innovationsagentur Stadtumbau NRW
Talstraße 22-24
D - 40217 Düsseldorf
Fon: 0211 5 444 866
Fax: 0211 5 444 865
info@StadtumbauNRW.de

Stadtumbau West in Nordrhein-Westfalen



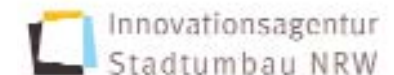
Workshop

Kommunale Handlungsfähigkeit in Zeiten finanzieller Krise

Potenziale, Optionen und Strategien
zur Verbesserung kommunaler Handlungsfähigkeit
in der gebietsbezogenen Stadterneuerung

Dienstag, 29. Juni 2010 | 9.30h - 15h

- Programm •



Themen und Ziele der Veranstaltung

Die Finanzkrise der Kommunen führt in immer größerem Umfang zu steigender Handlungsunfähigkeit auf lokaler Ebene, von der in besonderem Maße auch notwendige Projekte des Stadtumbaus und der Stadterneuerung betroffen sind.

Die Innovationsagentur Stadtumbau NRW hat zu diesem Thema einen Arbeitsschwerpunkt eingerichtet, in dessen Kontext es darum geht zu prüfen, welche Akteure, Aktivitäten und Handlungsformen bereits im Vorfeld einer notwendigen strukturellen Reform kommunale Handlungsfähigkeit in diesem Aufgaben- und Politikfeld verbessern können.

Dazu wurden verschiedene Videoreportagen produziert, die sowohl das Potenzial von bürgerschaftlichem Engagement als auch von Akteuren der Wohnungswirtschaft beleuchten. Weiterhin wurde ein Good Practice Reader zu diesem Thema erstellt, der nun im Rahmen eines Workshops präsentiert und zur Diskussion gestellt werden soll.

Vor dem Hintergrund der gegenwärtigen finanziellen Probleme vieler Städte und der generellen Herausforderungen des Strukturwandels und des demographischen Wandels zeigt der Good Practice Reader der Innovationsagentur Stadtumbau NRW anhand ausgewählter Beispiele, welche Möglichkeiten zur Realisierung von Projekten des Stadtumbaus und der gebietsbezogenen Stadterneuerung trotz der bestehenden Problemlage bestehen. Die Projektbeschreibungen stellen die gesamte Bandbreite an erfolgreich praktizierten Ansätzen zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit in Zeiten der Krise vor.

Die Inhalte und Empfehlungen dieses Good Practice Readers sollen mit eingeladenen ExpertInnen und den Teilnehmenden diskutiert werden, um zu gemeinsamen Einschätzungen im Hinblick auf die aktuelle Situation und die zu erwartenden Perspektiven zu gelangen und dabei vertiefend die möglichen Beiträge bürgerschaftlichem Engagements und der kommunalen Wohnungswirtschaft diskutieren.

Das Tagesprogramm

ab 9h: Ankunft und informelle Gespräche bei Kaffee, Tee & Gebäck

9.30h: **Eröffnung und Einstimmung: Videoreportage "Bürger sorgen für Bewegung!"**

Die Reaktivierung der Wuppertaler Nordbahntrasse durch den Verein Wuppertalbewegung e.V.

9.45h **Begrüßung und Erläuterung der Inhalte und Ziele des Workshops**

David R. Froessler
Innovationsagentur Stadtumbau NRW

10.00h: Strategien und Beispiele guter Praxis zur Verbesserung kommunaler Handlungsfähigkeit in der gebietsbezogenen Stadterneuerung: Vorstellung des Good Practice Readers zum Thema

Torsten Wiemken
Innovationsagentur Stadtumbau NRW

10.30h: **Stellungnahme und Einschätzung von aktueller Situation und Perspektiven aus Sicht des zuständigen Landesministeriums**

Sabine Nakelski
Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW

10.45h: **Diskussion und Austausch von Erfahrungen und Einschätzungen der Teilnehmenden**

11.30h: **Potenziale, Chancen und Grenzen bürgerschaftlichen Engagements**

Das Beispiel "Städtebauliches Entwicklungskonzept Ölberg 2020"

Swen Geiss
team 51.5° architekten London / Wuppertal

12.30h: **Diskussion und Entwicklung einer gemeinsam getragenen Einschätzung zu Potenzialen und Grenzen bürgerschaftlichen Engagements**

13.00h: Gemeinsames Mittagessen

13.30h: **Potenziale, Chancen und Grenzen von Beiträgen der kommunalen Wohnungswirtschaft**

Die Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Troisdorf e.G. als Akteur in der integrierten Quartierserneuerung und Partner der kommunalen Verwaltung

Kay Michael Mastalski [angefragt]
Vorstand der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Troisdorf eG

14.00h: **Diskussion und Entwicklung einer gemeinsam getragenen Einschätzung zu Potenzialen und Grenzen von Beiträgen der kommunalen Wohnungswirtschaft**

14.00h: **Abschließende Diskussion und Definition von nächsten Arbeitsschritten zum Arbeitsschwerpunkt "Kommunale Handlungsfähigkeit"**

15:00h: **Ende der Veranstaltung**